

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2025/1066

Verantwortlich: **Dez. 1**
 Dienststelle: **OV Grötzingen**

Entwicklung der Betreuungsplätze in Kindertagesstätten und Hort in Grötzingen in den Jahren 2026 bis 2028 (Antrag SPD-Fraktion)

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	17.12.2025	9	Ö	Behandlung

Kurzfassung

Der Ortschaftsrat nimmt die aktuellen Zahlen zur mittelfristigen Entwicklung der Betreuungsplätze in Kindertagesstätten und Hort im Stadtteil Grötzingen zur Kenntnis. Der Antrag wird als erledigt betrachtet.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

In der städtischen Bedarfsplanung wird der weitere Ausbaubedarf anhand der vom Amt für Stadtentwicklung zur Verfügung gestellten Bevölkerungsdaten für die Alterskohorte der Vorschulkinder in Korrelation mit den aktuellen Platzkapazitäten ermittelt. Für die Alterskohorte der Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt wird ein Bedarfsanhalt von 100 Prozent zugrunde gelegt. Dies bedeutet, dass in der Planung eine Vollversorgung dieser Altersgruppe mit Kitaplätzen angestrebt wird. Bei den Kindern unter drei Jahren liegt der Bedarfsanhalt bei 46 Prozent.

Um den „Wanderungsbewegungen“ im Kita-Bereich besser gerecht zu werden, wurden zudem sechs Planungsgebiete ausgewiesen, in denen mehrere benachbarte Stadtteile zusammengefasst sind. Der Stadtteil Grötzingen ist Teil des Planungsgebiets Südost, welches neben Grötzingen die Stadtteile Durlach, Stupferich, Hohenwettersbach, Wolfartsweier, Grünwettersbach und Palmbach umfasst.

1. Gesamtzahl der vorhandenen und geplanten Betreuungsplätze in den einzelnen Kindertagesstätten und Hort (getrennt nach Einrichtung).

Kita	Träger	Gruppen	Plätze U3	Plätze Ü3	Gesamt
Obere Setz	OV Grötzingen	1 x Krippe 1 x Waldgruppe 3 x AM 2-Jahre bis Schuleintritt	19	62	81
Luisenhof	Katholische Kirchengemeinde	2 x Krippe 2 x AM 2-Jahre bis Schuleintritt	24	36	60
Am Kegelsgrund	Evangelische Kirchengemeinde	1 x Krippe 2 x AM 2-Jahre bis Schuleintritt	16	32	48
Fröbelstraße	Evangelische Kirchengemeinde	1 x Krippe 1 x GT 1 x VÖ 2 x AM 2-Jahre bis Schuleintritt	18	68	86
Grötzingen Gesamt			77	198	275

* Grundlage: Betriebserlaubnis Stand 7/2025

Des Weiteren werden 10 U3-Plätze über die Kindertagespflege angeboten.

Der städtische Schülerhort Grötzingen betreut derzeit 101 Kinder im Schülerhort und weitere 41 Kinder in Form der ergänzenden Betreuung (Stand 1. Oktober 2025).

2. Geplante Erweiterungen, Neubau oder Umstrukturierungen von Einrichtungen in diesem Zeitraum, einschließlich der derzeit in der Planung befindlichen Kindertagesstätte in der Eugen-Kleiber-Straße – insbesondere mit Angabe, wie viele Betreuungsplätze dort vorgesehen sind.

Um den aktuellen Fehlbedarf sowie den prognostizierten Bedarf an Plätzen in der Kindertagesbetreuung, der im Zusammenhang mit der Ortsentwicklung von Grötzingen steht, zu decken, verfolgt die Stadtverwaltung derzeit folgende Kita-Ausbau- und Erweiterungsprojekte im Planungsgebiet Südost:

- Neubau einer Kita in der Eugen-Kleiber-Straße

Der Neubau der Kita Eugen-Kleiber-Straße soll im Stadtteil Grötzingen entstehen. Bauherr ist die Baugemeinschaft Ettlingen eG. Die Trägerschaft der Einrichtung befindet sich derzeit in Klärung. Die Einrichtung soll mit rund 80 Betreuungsplätzen in 5 Gruppen betrieben werden. Der Baubeginn wird derzeit geprüft.

- Sanierung der Kita Kegelsgrund

Das sanierungsbedürftige Gebäude der evangelischen Kita „Am Kegelsgrund“ muss saniert werden. Aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs und des Umfangs der Bauarbeiten müssen die Bedingungen zur Aufrechterhaltung des Betriebs berücksichtigt werden. Hier wird im Austausch mit dem Träger und der Stadtverwaltung nach gangbaren Lösungen gesucht. Eine Interimslösung zur Auslagerung der Einrichtung ist hierzu angedacht.

Weitere Ausbau- und Erweiterungsprojekte im Planungsgebiet Südost:

- Ersatzneubau der städtischen Kita „Geigersberg“ – Durlach
- Ersatzneubau und Erweiterung der städtischen Kita „Wettersbach“ mit sechs Gruppen (bisher vier Gruppen) - Palmbach
- Erweiterung der Kita „Dorfwies“ um zwei Gruppen – Grünwettersbach

Weitere Planungen für den Ausbau der Ganztagesbetreuung im Schulkindbereich obliegen ab dem kommenden Schuljahr 2026/2027 dem Schul- und Sportamt im Rahmen der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder.

3. Voraussichtlicher Bedarf an Betreuungsplätzen auf Grundlage aktueller Geburtenzahlen, Zuzüge und Anmeldungen.

Die Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Karlsruhe gestaltet sich derzeit höchst dynamisch. Die Gründe hierfür sind multifaktoriell. Grundsätzlich kann zum jetzigen Zeitpunkt für die Stadt Karlsruhe ein Geburtenrückgang verzeichnet werden, der die ohnehin schwankenden Bedarfsprognosen zusätzlich erschwert. Um den derzeit geltenden Anforderungen der Entwicklungen gerecht zu werden, werden Bedarfsanalysen engmaschig geprüft, auch um Ressourcen effizient einsetzen und langfristige Versorgungs- und Qualitätsstandards verantwortungsvoll sichern zu können.

Versorgungssituation Grötzingen für Kinder unter drei Jahren (U3)

Jahr	Kinder *	Bedarf (46%) *	Platzangebot	Fehlbedarf / Überhang
2025	192	88	77	-11
2026	192	88	77	-11
2027	192	88	77	-11

* Grundlage: Wohnberechtigte Bevölkerung Stand 30.06.2025 - Amt für Stadtentwicklung

Des Weiteren werden weiterhin 10 U3-Plätze über die Kindertagespflege angeboten.

Versorgungssituation Grötzingen für Kinder über drei Jahren (Ü3)

Jahr	Kinder *	Bedarf (100%) *	Platzangebot	Fehlbedarf / Überhang
2025	273	273	198	-75
2026	258	258	198	-60
2027	236	236	198	-38

* Grundlage: Wohnberechtigte Bevölkerung Stand 30.06.2025 - Amt für Stadtentwicklung

4. Zahl der Kinder auf Wartelisten (nach Altersgruppen und Betreuungsart, soweit verfügbar).

Im Rahmen der städtischen Bedarfsermittlung von Kitaplätzen wird der Bedarf rechnerisch ermittelt. Für die Bedarfsermittlung wird eine Quote angelegt (in Karlsruhe für U3 – 46% und für Ü3 – 100%), welche es zu erfüllen gilt. In Abgleich mit den vom Amt für Stadtentwicklung zur Verfügung gestellten Bevölkerungsdaten für die Alterskohorte der Vorschulkinder in Korrelation mit den aktuellen Platzkapazitäten werden so zukünftige Bedarfe ermittelt. Die berechneten Fehlplätze stellen somit einen rein rechnerischen Fehlbedarf dar. Es wird davon ausgegangen, dass der rechnerische Fehlbedarf für Grötzingen durch die projektierten Neubau- und Erweiterungsvorhaben abgegolten sein wird. Hinzu kommen Überhangskapazitäten in den anliegenden Stadtteilen, welche Teil des Planungsgebietes sind.

Um Familien mit einem Kinderbetreuungswunsch den Zugang zu Anmeldungen in Kindertageseinrichtungen zu erleichtern, führte die Stadt Karlsruhe seinerzeit das Kita-Portal ein. Das Kita-Portal der Stadt Karlsruhe dient als zentrales Informations- und Vormerksystem für die Vergabe der Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen der Stadt Karlsruhe. Die eigentliche Platzvergabe erfolgt durch die Träger der Einrichtungen mittels der Einrichtungsleitung der Kindertageseinrichtungen.

5. Maßnahmen zur Bedarfsdeckung, die von der Stadt Karlsruhe bzw. der Ortsverwaltung geplant oder in Prüfung sind.

Aufgabe der Kita-Bedarfsplanung ist es, den Ausbaubedarf kurz-, mittel- und langfristig zu prüfen. Damit dies bedarfsgerecht geschieht, werden vielschichtige Faktoren berücksichtigt, wie die Bevölkerungsprognose für den jeweiligen Stadtteil, Bedarfsanhalte, bereits veranlasste Bauprojekte etc. Es handelt sich hierbei um einen dynamischen Prozess, welcher Schwankungen unterliegen kann. Aus heutiger Sicht und mit Blick auf die Bevölkerungsentwicklung des Stadtteils Grötzingen wird davon ausgegangen, dass die bereits in der Prüfung befindlichen Projekte nach Realisierung ausreichend sind, um den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen zu decken. Siehe auch Antwort 2.